



Projekt: Energiestudie KA Markt-Indersdorf und Niederroth

Auftraggeber: Markt Markt Indersdorf

Ansprechpartner: Herr Weisser

Tel.: 08136/934-200

E-Mail: erich.weisser@markt-indersdorf.de

Die Kläranlage Markt Indersdorf (Ausbaugröße 12.500 EW) und die Kläranlage Niederroth (Ausbaugröße 2.500 EW) hatten bis Ende 2016 bzw. 2019 eine beschränkte Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Glonn bzw. den Rothbach.

Da vom Auftraggeber aufgrund des Anlagenalters die Vermutung bestand, dass Einsparpotentiale möglich sind, sollten zur Erfassung des Ist-Zustandes beide Anlagen einer Energieanalyse nach DWA-A219 unterzogen werden. Der Markt Markt Indersdorf hat daher die Büros Dr.-Blasy – Dr. Øverland und Dr.-Ing Steinle mit der Erstellung derselben beauftragt. Auf beiden Anlagen wurden die Potentiale zur Verringerung des Energieverbrauchs ermittelt und in entsprechende Maßnahmenkategorien eingeteilt.

Da in der Genehmigung künftig ein niedrigerer Grenzwert für $\text{NH}_4\text{-N}$ gelten wird und ein verbesserter Stickstoffabbau gefordert wird, wurde der Wasserrechtsbehörde ein entsprechendes Konzept vorgelegt, in das auch die Maßnahmen zur Energieoptimierung einfließen. In der Planung zur Anlagensanierung bestand somit bereits eine hervorragende Datengrundlage für die weitere Variantenbetrachtung hinsichtlich der Zusammenlegung der beiden Anlagen.

Mittlerweile sind die ersten Maßnahmen zur Ertüchtigung der Kläranlage Markt Indersdorf umgesetzt worden, die wasserrechtliche Genehmigung wurde verlängert.

- Relevanz:**
- Bestandsaufnahme
 - Identifizierung von Schwachstellen
 - Kosten/Nutzen-Rechnungen
 - Energieanalyse nach DWA-A219

Personal: Dr.-Ing. Eberhard Steinle, Dr.-Ing. Verena Rehbein

Partner: Dr.-Blasy – Dr. Øverland, Dipl.-Ing. J. Ehrensberger

